# Rataloge

Es ericien und fteht - jedoch nur Intereffenten - auf Berlangen gu Dienften:

Ratalog 29. Literarifche Beltenheiten aus allen Gebieten. 1242 Rummern. München, Karlftr. 10.

Jacques Rojenthal.

### Burückverlangte Heuigkeiten

#### Umgehend zurück erbeten

werben alle remissionsberechtigten Eremplace ber erften Lieferung von:

#### Sellmuth, Moderne Pflanzenornamente.

Rach dem 10. Marg b. J. nehmen wir feine Exemplare mehr an.

Beipzig. Geemann & Co. Ich ersuche um gef. umgehende Remis-

sion aller à cond. bezogenen Exemplare von: Deeken, Manuia Samoa. Brosch. 4 M.

Eine neue Auflage erscheint binnen kurzem und kann ich nach Erscheinen derselben Exemplare der 1. Auflage nicht mehr zurücknehmen.

Hochachtungsvoll

Oldenburg i/Gr.

geb. 5 .16.

Georg Stalling Verlag.

Bon Sivecker und Schwabedillen, Chriftliche Wiffenschaft (Christian science) und Glaubensheilung, gr. 80., 50 & ord., tommt in ca. 8 Tagen eine neue Auflage. Wir haben ben Rudfendungstermin bis jum 15. Februar d. 3. verlängert, ba mir tein einziges Exemplar mehr gur Barauslieferung haben.

Berlin SW. 61, Johanniterftr. 6. Buchhandlung der Berliner Ctadtmiffion.

Mngebotene

# Gehilfen- und Lehrlingsstellen,

Bum 1. April fuche ich für meine Buch-, Bapier= und Musikinstrumentenhandlung einen jungen Gehilfen. Gewandtheit im Berfehr mit bem Bublifum ift burchaus erforderlich.

Salzwebel. 3. D. Schmidt's Buchh.

Suche gu fofort einen jungen, tuchtigen Sortimentsgehilfen, ber mit den Arbeiten des Sortiments durchaus vertraut ift. Demfelben obliegt in erfter Linie Die Bedienung des Bublifums und die Journalexpedition. Ungebote mit Photographie und Behaltsanfprüchen fofort erbeten.

Louis Burger in München, Refidengftr. 25.

Leipziger Rommiffionshandlung

jungeren Gehilfen. Ungebote mit Ungabe der Behaltsanfprüche erbeten unter # 394 an die Beichafts:

ftelle bes Borfenvereins. Bum 1. April I. J. fuche ich einen gut empfohlenen, tüchtigen Behilfen, ber gewandt im Berfehr mit dem Bublifum ift

und womöglich einige Renntniffe in ber Schreibmarenbranche befigt. Ungebote umgehend erbeten, Beifügung

der Photographie erminicht. Lindau i. B., Januar 1902.

Joh. Thom. Stettner.

Behilfe für Auslieferung und Journals Expedition.

Schlef. Bereins-Sortiment in Breslau.

Für 1. April fuche ich einen füchtigen, jungeren Derlagsgehilfen. Angebote mit Beugnisabschriften, Photographie und Angabe der Wilifärberhältnille erbeten.

Hannover. Carl Meyer (Guffab Prior).

Zu Anfang März izt durch einen jüngeren Gehilfen, der in einer Universitätsstadt gelernt hat oder thätig war, eine Stelle zu besetzen.

Heidelberg. E. Mohr's Sortiment (G. Koester)

Zum 1. April suchen wir für den Ladenverkehr unserer Buchabteilung einen wirklich tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der nur in ersten Geschäften einer Grossstadt gearbeitet hat.

Hauptbedingung: gute Sortimentskenntnisse, angenehmes Aeussere und gewandt im Verkehr mit feinstem Publikum.

Angeboten bitten Angabe der Gehaltsansprüche, sowie Photographie beizufügen. Hannover. Sachse & Heinzelmann.

Bu fofortigem Untritt fuchen mir einen mit dem Inferaten mefen genau vertrauten herrn. Gef. Ungebote mit Wehaltsansprüchen und Beugnisabschriften erbittet

Buchhandlung der Berliner Stadtmiffion in Berlin SW. 61, Johanniterftr. 6.

Bu lofortigem Antritt

fuche einen mit allen buchhandlerifchen Arbeiten vertrauten, zuverläffigen Behilfen, dem an einer bauernden Stellung gelegen. Unfangsgehalt 90 M. pr. Monat, bas ich bei Tüchtigfeit nach einigen Monaten erhöhe. Bewerbungen mit Abschrift ber Beugniffe und möglichft Photographie umgehend erwünscht.

S. Chlers, Buchhandlung, Ginbed.

Wir suchen zu baldigem Antritt für die Geschäftsftelle des B. B. ersucht. unsere Expedition einen mit den Verlagsarbeiten, speziell auch mit Führung der Kontinuationslisten vertrauten Verlagsgehilfen. Die Stellung ist eine dauernde. Sorgfältig arbeitende Herren wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche melden.

Verlagsanstalt F. Bruckmann, A.-G. in München XX, Brieffach.

In lebhaftem Sortiment einer süddeutschen Universitäts-Buchhandlg. wird zum 1. April eine Gehilfenstelle frei. Strebsame junge Herren evang. Konfession, die bereits in Universitätsstädten gearbeitet haben und von jetzigen Chefs gut empfohlen werden, wollen sich unter Beifügung von Photographie und Zeugnisabschriften bewerben. Stellung dauernd: Anfangsgehalt 100 M. Angebote erbeten unter # 415 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

# Gesuchte

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

MIS

#### Bolontär

in großes Berlagsgeichaft wünicht ca. 24 Jahre alter, tuchtiger und ftrebfamer heiratet, fucht, geftust auf gute Beugniffe, Behilfe gegen Entichädigung einzutreten. Stellung jum 1. Marg im Rommiffionss Angebote unter "E. 1" poftlagernd Bies- ob. Berlagsgeschäft. Angebote unt. # 414 baden erbeten.

Besucht zu baldigem Untritt jüngerer | Für eine junge Dame, welche die Handelsschule in Wien absolviert hat, der Buchführung und Stenographie mächtig ist, wird zu ihrer Stellung Ausbildung m einer Buchhandlung mit Leihbibliothek für sofort gesucht.

> Angebote unter # 297 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

> Gelernter Sortim., 31 3., evang., ledig, 9 3. im Buchhandel, auch im Berlage, Untiqu. u. Reisebuchh. thatig gemesen, sucht fofort ob. jum 1. April Stellung im Berlage, Untiquariat od. Reisebuchhandel bei bescheid. Unsprüchen, am liebsten in Stuttgart. -Gef. Angebote unter Dr. 333 durch die Beichäftsftelle des Borfenvereins erbeten.

> Außerord. tucht., leiftungef. Rraft, 30 3. alt, feit 3 Jahren mit beftem Erfolge erfter Sort. in großem, hochangesehenem Saufe e. Grofitadt, fucht für April e. dauernde, gut dotierte, mogl. Lebensftelle. Es handelt fich hier um einen wirklich thatfräftigen, erprobten Mitarbeiter, der fowohl durch große Energie, Initiative und reiches Biffen, als auch durch umfichtiges, dabei raid. Arb., reges Geichaftsintereffe f. Saufe icone Erfolge ermirbt. Angef. Firmen werden um gef. Angeb. u. B. # 368 an

> Für meinen jungen Gehilfen, den ich als treu, fleißig und gewandt bestens empfehlen kann, fuche ich zum 1. April (event. auch früher oder fpater) eine paffende Stellung, am liebsten in einem lebhaften Gortiment, und bin gu naberer Austunft gern bereit.

Neumünfter i/holft., 25. Januar 1902. Guftav Schnippel.

Junger Gehilfe fucht zur weiteren Ausbildung jum 1. April b. 3. andermeitig Stellung bei beicheidenen Unfprüchen; Berliner Berlag bevorzugt. Gefällige Ungebote erbeten burch F. E. Leberer's Buchhandlg. in Berlin W., Rurfürftenftrage 70.

Bewerber fann ich als einen ftrebfamen, fleißigen und treuen Arbeiter empfehlen. Much fein bescheibenes Befen und fein guter Bille gur Arbeit merben dagu beis tragen, ihm bie Unerfennung und bas Bertrauen feiner Borgefegten ichnell gu ermerben.

R. G. Lederer (Frang Geeliger).

In Gortiment od. Berlag, verbunden mit Druderei, fucht tücht., militärfreier Bebilfe, 23 3. alt, jum 1. April Stellung. Bef. Anerbieten unter R. S. 100, Boftamt 2, Schöneberg bei Berlin.

Leipzig. - Behilfe, 25 Jahre alt, verdurch d. Geschäftsftelle d. Borfenvereins.